

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer



Nabburg

vom 21.07. bis 04.08.2024

€ 0,40



Auf ein Wort...

Diamantenes Priesterjubiläum

Wir haben festlich gefeiert und uns mit unserem Jubilar mitgefremt! Das machte eine volle Pfarrkirche mit vielen Gläubigen und eine große Schar von Gratulanten nach dem Festgottesdienst deutlich! Schön war es, dass so viele aus Hohenwarth gekommen sind, um „ihrem Pfarrer“ die Ehre zu geben! Wir waren - glaube ich - gute Gastgeber!



Danke den Kirchenchören und den Ministranten, den Mesnern und ganz besonders unserem Landvolk für die herrlich gebundene Girlande um den von Georg Kirchhofer gemalten Primizspruch von Pfr. Rottner!

Danke den Vereinen und der Nabburger Blasmusik für den Kirchenzug und das Geleit zurück in den Spitalhof. Danke denen, die als Bedienungen für die Festgäste zur Verfügung standen!

Es war ein schönes Fest, eingebunden in unsere Kirwa-Feier. So konnten alle gratulieren und sich mitfremen und auch der Glückwunsch der Kinder von St. Angelus durfte nicht fehlen!



Danke sagen wir unserem Jubilar, der seine Gäste aufgerufen hatte, ihm Spenden zugunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche zu schenken. So hat er uns 3.000 € zu diesem Zweck überwiesen! Herzlich Vergelt's Gott! Aber vor allem: **Viele weitere gute Jahre in Nabburg!**

Unsere Kirwa

Es hat ja alles so schön angefangen: Mit so vielen helfenden Händen am Freitag beim Aufbau und einem glänzenden Auftritt des Kindergartens St. Marien. Der Spitalhof war voll, der Elternbeirat sehr engagiert beim Kuchen, das Team mit einem üppigen Kinderprogramm dabei... und dann kam der Wind und später der Regen! Gut, dass sich die Kinder und die Erwachsenen die Freude nicht nehmen ließen und unterm Zelt und im Jugendwerk weiterfeierten!



Immerhin:

Es gab die benötigte Regenlücke zum Kirwa-Baum-Aufstellen! Danke dem Schtoodbauern für den Baum, denen, die ihn geschmückt, gefahren und aufgestellt haben, sowie der Jugendblaskapelle fürs herein-spielen!

Doch dann... wars feucht und kalt... immerhin zwei Tische waren abends noch draußen und drei Tische saßen im Jugendwerk, bestens unterhalten von den Nabburger Kirwamusikanten! Die Stimmung war gut...

Am Sonntag war bei schönem Wetter Betrieb den ganzen Tag über bis in die Nacht! Danke den Musikgruppen (Nabburger Blasmusik, Nachwuchsorchester JBKN, Winterleitn'-Musi, Benni and the Sidepipes),



danke dem Kindergarten

St. Angelus und allen, die beim Kinderprogramm mitgewirkt haben! Der Abend mündete wieder einen frohen und ausgelassenen Tanzabend!





Schön und warm wars dann am Kirwamontag und der (erste) Mittagstisch wurde sehr gut angenommen! Aufgrund der Hitze wars nachmittags etwas „dünn“, doch dann am lauen Sommerabend „rappelvoll“! Franz Maunz fand die richtigen Melodien bis um Mitternacht!
Und der Kirwabaam hat eine neue Eigentümerin gefunden!

Dieses Fest wäre nicht möglich, gäbe es nicht die 60-80 Ehrenamtlichen, die an drei Tagen mitarbeiten! Darum Danke allen an der Schänke, an der Bar, beim Spülen, beim Kuchen, den Bäcker(inne)n, den Helfern am Karussell, beim Heetschn-Prelln, beim Spickern, beim Kinderprogramm, an der Candy-Bar, bei den Ständen des Eine-Welt-Vereins, der Bücherei, bei der Märchenstunde, bei der Kirchturm- und der Zinggießerei-Führung.... Danke allen, die am Dienstag wieder abgebaut haben! Besonderer Dank aber gilt unserem Hausmeister Rainer Appelt, der viele Stunden und Tage lang vorbereitet hat! Danke dem Gasthaus Sauerer, das mit seinem Speisenangebot unsere Kirwa bereichert. So viel Auswahl gibt's wohl bei keiner anderen Kirwa.... Danke dem Ausschuss „Feste und Feiern“ fürs Vorbereiten und Mitdenken! Danke allen, die mit uns gefeiert haben!



Bleibt ein Blick auf das Ergebnis: Natürlich hat das Regenwetter am Samstag das Ergebnis geschmälert, so dass wir etwa 3.500€ an den Getränken erlösen konnten (die letzten Rechnungen sind leider noch nicht da, darum gibt es noch keine genaue Summe). Hinzu kommt der Erlös des Frauenbundes aus Kaffee und Kuchen mit rund 2.000€! Schnaabs- und Weinerlös, sowie die Tombola finden sich zusätzlich beim Spendenbarometer! Das Kinderprogramm trug sich selbst - mit Ausnahme des Karussells . Dieses war ein Angebot besonders für kleine Kinder. Doch da fehlte uns der Samstag, so dass wir ein gutes Stück draufzahlen müssen. Allerdings haben wir es von WunschPunkt e.V. ausgeliehen, einem Verein, der mit dem Geld kranken Kindern hilft. Und so dient unsere Kirwa auch einem guten Zweck!



Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 21 Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 23, 1-6 / Ps 23 / L2: Eph 2, 13-18 / Ev: Mk 6, 30-34

Ewiglichtopfer: Erika Klose f+ Angeh. u. Freunde (PfK); Heidi Luber f+ Eltern (Perschen); Monika Kleierl f+ Johann Irlbacher (Brudf)

08:30 PfK **Hl. Messe** J. u. B. Werner f+ Sohn Michael
Mitged.: Hans Butz f+ Ehefrau Kreszenz

09:30 Perschen **Hl. Messe** Fam. Blödt f+ Angeh.
Mitged.: f+ Theresia Setzer; Rita Beer f+ Eltern, Schwester u. Großeltern; Alois Hofstetter m. Kinder f+ Ehefrau u. Mutter; U. Kirchofer f+ Eltern u. Schwiegereltern; Sonja Kalb f+ Papa

10:30 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

14:00 PfK **Tauffeier** von Anni Weidinger u. Leon Rothe

19:00 PfK **Hl. Messe** Anna u. Alois Hösl f+ Eltern bds.

Montag, 22. Juli - Fest der Hl. Maria Magdalena

08:00 PfK Hl. Messe Joachim u. Monika Otte f+ Eltern u. Geschwister

10:30 Friedhk. Abschlussgottesdienst der Berufsschule

Dienstag, 23. Juli - Fest der Hl. Birgitta von Schweden

10:30 Friedhk. Abschlussgottesdienst der Berufsschule

16:00 PfK Abschlussgottesdienst des Kindergartens St. Marien

18:20 PfK Rosenkranz

19:00 PfK Hl. Messe Monika Braun m. Kinder f+ Ehemann u. Vater z. Sttg.
Mitged.: M. Seegerer f+ Waltraud Hösl

18:20 Perschen Rosenkranz

19:00 Perschen Hl. Messe Sigrun u. Thorwald Poschenrieder f+ Kirchenchorsangeschwester Ingrid Seegerer

Mittwoch, 24. Juli - Hl. Christophorus

08:00 PfK Hl. Messe Eva Hoffmann f+ Eltern
Mitged.: Kinder f+ Mutter Thekla Eckl

- 09:45 Senheim Hl. Messe Hilde Eimer f+ Adolf Eimer
 10:30 Friedhk. Abschlussgottesdienst der Berufsschule
 16:00 PfK Abschlussgottesdienst des Kindergartens St. Angelus

Donnerstag, 25. Juli - Fest des Hl. Apostels Jakobus d.Ä.

- 08:00 Diendorf Abschlussgottesdienst Grundschule 1+2
 10:00 PfK Abschlussgottesdienst Grundschule 3+4
 10:30 Friedhk. Abschlussgottesdienst der Berufsschule
 18:20 PfK Rosenkranz
 19:00 PfK Hl. Messe Hl. Messe f+ Marielle u. Ernst Höcht
mit Aussetzung und kurzer Anbetung des Allerheiligsten!
 19:00 Brudf Hl. Messe Josef Kleierl f+ Eltern

Freitag, 26. Juli - Hll. Joachim und Anna - letzter Schultag

- 08:00 PfK Abschlussgottesdienst Gymnasium
 10:30 Friedhk. Abschlussgottesdienst der Berufsschule
 18:20 PfK Rosenkranz
 19:00 PfK Hl. Messe Anna Winter f+ Angeh.
Mitged.: Irmgard u. Simon Weidner nach Meinung

Samstag, 27. Juli

- 17:00 PfK **Beichtgelegenheit**
 17:20 PfK **Rosenkranz**
 18:00 PfK **Sonntagvorabendmesse** Sabine Hayn f+ Angeh.
Mitged.: H.M. Lobinger f+ Elisabeth Lobinger; Betty Lankes f+ Eltern; Maria Uschold m. Kinder f+ Ehemann u. Vater; M. Scharf f+ Eltern u. Bruder Max; Sieglinde Putzer f+ Eltern Georg u. Maria Knorr



Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 4, 42-44 / Ps 145 / L2: Eph 4, 1-6 / Ev: Joh 6, 1-15

Ewiglichtopfer: Barbara Bauer f+ Angeh. (PfK); Erna Schreiber f+ Angeh. (Perschen); Monika Kleierl f+ Barbara Irlbacher (Brudf)

- 08:30 PfK **Hl. Messe** J. u. B. Werner f+ Angeh.
Mitged.: Anton Schopper f+ Eltern Johann u. Anna Schopper; Monika Kalb f+ Ehemann, Eltern u. Brüder; Brigitte Müller f+ Patentante Elisabeth Weiß; Fam. Alois Lehner f+ Vater z. Geb.

09:30 Brudf **Hl. Messe** Hildegard Schmal f+ Ehemann
Mitged.: Daniela Fehlner f+ Eltern; Wolfgang Fehlner f+ Mutter u.
Bruder

!!10:00 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

Die Sonntag-Abendmesse entfällt während der Ferien!

Montag, 29. Juli - Hl. Marta, Maria und Lazarus

Heute keine Hl. Messe!

Dienstag, 30. Juli

18:20 PFK Rosenkranz

19:00 PFK Hl. Messe KDFB f+ Mitglied Sophie Podlesny

Mitged.: Helga Gradl f+ Mutter Martha Berr

Mit Gedenken der Verstorbenen des Monats Juli!

Mittwoch, 31. Juli - Hl. Ignatius von Loyola

08:00 PFK Hl. Messe Mess-Stiftung 4

Mitged.: Fam. Pfisterer zum Dank

09:45 Senheim Hl. Messe Maria Meier f+ Betty Lankes

Donnerstag, 01. August - Hl. Alfons Maria von Liguori

19:00 Brudf Hl. Messe Andrea Kleierl f+ Eltern

Freitag, 02. August

18:20 PFK Rosenkranz

19:00 PFK Hl. Messe Kathi Wicha f. d. Armen Seelen

Samstag, 03. August

14:00 Perschen **Taufeier** von Rosa Andrea Wächter

17:00 PFK **Beichtgelegenheit**

17:20 PFK **Rosenkranz**

18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** H.M. Lobinger f+ Elisabeth Lobinger

Mitged.: Geschw. f+ Vater Josef Lorenz z. Sttg.; Willi Radlböck f+ Franz u. Inge Zimmer; Fam. Hörmann f+ Josef Strasser; Heinz Leroch f+ Tante Betty; Hubert Kiener f+ Ehefrau z. Sttg.



Sonntag, 04. August - 18. Sonntag im Jahreskreis Portiunkula-Sonntag

L1: Ex 16, 2-4.12-15 / Ps 78 / L2: Eph 4, 17.20-24 / Ev: Joh 6, 24-35

Ewiglichtopfer: Rita Erl f+ Mutter (PfK); Cäcilia Breitschaft f+ Eltern (Perschen); Monika Kleierl f+ Johann Irlbacher (Brudf)

08:30 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

!!10:00 PfK **Hl. Messe** Barbara Willax f+ Mutter Mathilde Dobler
Mitged.: R. Haimerl f+ Großeltern; Geschw. Ries f+ Onkel Josef, Onkel Andreas u. Onkel Thomas; Gertraud Kraus f+ Werner u. Susi Mallmann; Christa u. Karl Beer f+ Eltern bds.



Am 24. Juli feiert die Kirche Christophorus, den „Christusträger“. Schon im Mittelalter begann man zu zweifeln, ob es ihn überhaupt je gegeben hat. Aufgrund des Aberglaubens, dass die, die ihn angesehen haben und am selben Tag sterben, einen guten Tod haben, wurden überall seine Statuen aufgestellt oder seine Bilder hingemalt. Auch an Christophorus entzündete sich die Kritik der Reformation an der Heiligenverehrung. Jemanden zu verehren, den es vermutlich nie gab, erschien den ersten Protestanten und Protestantinnen frevelhaft. Ausgerechnet Martin Luther hatte aber etwas für Christophorus übrig. Zwar lehnte er den Kult um den Heiligen ab, aber seine Legende sei eine schöne Parabel auf das Leben eines Christenmenschen. Wer in dem kleinen Kind in der Krippe den Mächtigsten der Welt erkennt, der wird selber zu Christophorus.

Aus aktuellem Anlass: Parksituation während der Gottesdienste

Eine Fülle an Strafzetteln hat am Kirwa-Sonntag die Freude vieler Gottesdienst – und Festbesucher getrübt. „Wilde Spekulationen“ gehen seither durch Nabburg, die abwechselnd der Polizei oder den Anwohnern die Schuld geben

und der Reihe nach feststellen: „Das passiert immer nur während der festlichen Gottesdienste!“ Deshalb bin ich von vielen aufgefordert worden, „etwas zu unternehmen“.

Ein Gespräch mit der Leiterin der PI Nabburg EPHKin Sabine Roidl, hat ergeben, dass die Polizeibeamten nur dann aktiv werden und werden müssen, wenn Anwohner die Parksituation anzeigen oder ein eklatanter Parkverstoß vorliegt. Es hätte an jenem Kirwa-Sonntag wohl einige Anrufe bei der PI gegeben und teilweise Situationen, in denen parkende Autos Durchfahrten versperrten, bzw. Mütter mit Kinderwägen auf die Straße ausweichen mussten, weil der Gehweg zugeparkt war, um nur zwei Beispiele zu nennen. Es sei in keinster Weise so, dass „die Polizei“ nur die Kirchgänger erwischen wollte! Aber die Polizisten müssen handeln, wenn Beschwerden kommen und eindeutig falsches Parkverhalten vorliegt.

Zur Erinnerung: Die Stadt Nabburg hat vor Jahren eine Parkordnung für den Oberen und Unteren Markt erlassen. An den beiden Stadttoren stehen Hinweisschilder, dass nur innerhalb der gekennzeichneten Parkflächen geparkt werden darf. Aufgrund der abgesenkten Gehwege kommt es immer wieder vor, dass Autos diese „Grenze“ überfahren und deswegen regelwidrig auf dem Gehweg parken. Auf eine Bitte an die Stadt, die Parkregelung mit Hilfe eines Plans für alle transparenter zu machen, erhielt ich folgende Antwort seitens der Stadt Nabburg:

„Die Stadt Nabburg wird keinen Plan herausgeben in dem ersichtlich ist, wo nicht geparkt werden darf. Es gelten grundsätzlich die straßenverkehrsrechtlichen Regelungen, welche besagen, dass auf Gehwegen nicht geparkt werden darf. Diese Gehwege sind in Nabburg deutlich von der Fahrbahn unterscheidbar. Der gepflasterte Bereich rechts und links neben der Fahrbahn ist für Fußgänger eingerichtet und bestimmt, wird durchgehend als Gehweg angesehen und ist von der Fahrbahn räumlich durch einen Dreizeiler und optisch durch eine andersartige Pflasterung getrennt.

Auf öffentlichen Grund darf somit nur in gekennzeichneten Parkplätzen, mit Zeitbeschränkung, geparkt werden. Diese sind auch deutlich durch andersartige Pflasterungen zu erkennen.



Für längere Aufenthalt während der geltenden Parkzeiten in der Altstadt, steht der kostenfreie Seyerlein-Garten sowie der Schotterparkplatz am Unteren Markt zur Verfügung. Letzterer wurde erst kürzlich von der Stadt Nabburg erneuert.“

Diese Vorschrift gilt es zu beachten. Natürlich nicht nur an Sonntagen und während der Festgottesdienste, sondern auch die ganze Woche über - aber „wo kein Kläger, da kein Richter“, darum scheint es vielen so, als würde das immer nur geahndet, wenn wir miteinander feiern.

Tatsache ist, dass viele gern „bis in die Tür hinein fahren möchten“, nicht bloß, wenn es um Gottesdienste geht. Die Parksituation am Oberen und Unteren Markt ist häufig gegen alle Regeln! Daran muss aber jeder Autofahrer selber etwas ändern.

Es stimmt auch, dass die freien Parkplätze rund um die Kirche immer weniger werden, weil es immer mehr Anwohnerfahrzeuge gibt. Und das wird auf Dauer wohl immer noch bedrückender, wenn aus den alten Geschäftshäusern Wohnhäuser mit mehreren Wohneinheiten werden. Konkret waren am Kirwa-Weekend die ohnehin knapp bemessenen Möglichkeiten noch zusätzlich durch die Baustellen-Einrichtung am Seyerleingarten und in der Spitalgasse eingeschränkt .

Als Pfarrer will ich gerade die älteren Menschen nicht außer Acht lassen, die sich schwer tun und keine weiten Wege zur Pfarrkirche gehen können. **Darum steht der Kirchplatz allen Kirchenbesuchern zu diesem Zweck zur Verfügung!** Und damit unser Platz diesem Anspruch gerecht werden kann, werde ich umgekehrt Fremdparken für den Besuch der Marienkirche (z.B. bei Hochzeiten, Theater, Konzert) bzw. sonstiger Veranstaltungen in der Altstadt konsequent verhindern.

Schade, dass solche Vorkommnisse uns (nicht zum ersten Mal) die Freude trübten! Schade, dass ein Musikant nicht einmal seine Trommel ausladen und ins Jugendwerk bringen konnte, ohne aufgeschrieben zu werden; als er wenige Minuten später zum Auto kam, hatte er seinen Strafzettel schon... Trotz allem erheiternd, dass sogar das Feuerwehrauto, das kurz zuvor beim Kirchenzug noch den Verkehr absicherte, einen Strafzettel an der Windschutzscheibe hatte...!



Informationen

Die Urlaubszeit beginnt!

Sonntagsgottesdienste: Die Sonntags-Messe ist nicht um 10:30 Uhr, sondern um 10:00 Uhr! Die Sonntag-Abendmesse um 19:00 Uhr entfällt während der großen Ferien (28.07. bis einschl. 08.09.)!

Werktagsgottesdienste: Die Werktags-Gottesdienste in Perschen und Brudersdorf feiern wir in der Regel 14-tägig. Es wird einen reduzierten Gottesdienstkalender geben. Bitte beachten Sie unbedingt den Pfarrbrief!

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist von 16.-19. August, sowie von 09.-13. September **geschlossen!** Ab Montag, 16.09. sind wir gerne wieder für Sie da!

Erreichbare Priester:

Ab 16.08. bis einschl. 09.09. (mit wenigen Tagen Unterbrechung vor der Lourdes-Fahrt) ist Pfarrer Lorenz in Urlaub,

Der Urlaubsvertreter Pfarrvikar Christian Ogu aus Schwarzenfeld ist ab 19.08 bis 08.09. für unsere Pfarrei zuständig und versorgt unsere Pfarrei von Stulln aus!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, gesegnete und erholsame Ferien!

Portiunkula

Am **Freitag, 02.08.** (von Vortag 12.00 Uhr bis zum Tag selber um 24.00 Uhr), ebenso am **Sonntag, 04.08.**, kann in unserer Pfarrkirche der „Portiunkula-Ablass“ gewonnen werden. Er geht zurück auf den Hl. Franziskus von Assisi, der im Jahr 1216 in seinem Kirchlein „Portiuncula“ betete und die Aufforderung Jesu verspürte, zu Papst Honorius zu gehen und die „große Vergebung von Assisi“ für alle Christen zu erbitten.

Voraussetzungen sind:

1. Der Empfang des Bußsakramentes (als Beichtgespräch mit vorheriger Terminvereinbarung immer möglich!) und der Kommunionempfang, sowie ein Gebet in den Anliegen des Hl. Vaters (entweder ein freies Gebet oder das Vaterunser mit dem Gegrüßet seist du, Maria).
2. Der Besuch einer Pfarrkirche mit dem Gebet des Vaterunser und des Glaubensbekenntnisses.

Während die Beichte bereits einige Tage vorher sein kann, sollen der Kommunionempfang und die Gebete am Ablassstag selbst erfolgen. Um einen vollkommenen Ablass zu gewinnen (Einmal! Nicht wie früher zwanzigmal mit ständigem Umrunden der Kirche...) ist die entschiedene Abkehr von jeder Anhänglichkeit an eine Sünde, auch an eine bewusste lässliche Sünde nötig!

Hochzeiten und andere Festgottesdienste für 2025

Schon eine ganze Reihe Termine sind für 2025 im Kalender eingetragen. Vereine und andere Gruppen, die noch Feste und Feiern mit Gottesdiensten planen, bzw. wer einen Hochzeitstermin festlegen will - soweit noch nicht geschehen - sollte dies bis zu den Sommerferien auf jeden Fall bei uns anfragen. Manche Termine sind unsererseits nicht möglich bzw. bereits belegt; auch unsere Kirchen haben nicht beliebig viele Möglichkeiten!

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Vergelt's Gott für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 500 € und 2x20€ für Blumen; 12€ und 6€ für Kerzen sowie 5 € einfach so!

Herzlichen Dank für Ihre **Kirchgeld-Gaben** von insg. **2.373€** !

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.



Das Familienteam des Pfarrgemeinderates lädt alle Familien mit Kindern im Grundschulalter herzlich zur **Wald-Entdecker-Tour** ein!

Anmeldung unter pfarrbuero@pfarrei-nabburg.de oder 09433 9662

Für Getränke beim Picknick wird gesorgt, Rest bitte selber mitbringen!

Waldentdecker-Tour

11.08.2024 - 14:00 Uhr
Indianerfort

Pflanzen—Tiere—Spurenlesen
Bei unserer Rallye durch Wald und
Flur werden wir viele spannende
Entdeckungen machen!
Anschl. Picknick am Indianerfort!

Kindergarten St. Angelus

Die kath. Kirchenstiftung St. Johannes d. Täufer, Nabburg sucht für seinen Kindergarten St. Angelus in Nabburg ab sofort



eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) in Vollzeit

Wir suchen jemanden mit:

- einer guten fachlichen und pädagogischen Eignung • Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Sozialkompetenz
- Freude am Umgang mit Kindern, • Identifikation mit dem Glauben und den Aufgaben der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Einarbeitung durch ein erfahrenes Team • Möglichkeiten zur Fortbildung
- Unterstützung bei Weiterbildungen • Tarifliche Bezahlung nach ABD
- Jahressonderzahlung • Übernahme der Stufenlaufzeiten bei Vorbeschäftigung bei einem kirchl. Arbeitgeber • 24. und 31.12. zusätzl. zu 30 Urlaubstagen frei
- 2 Regenerationstage bei einer 5-Tage Woche

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung, Frau Julia Scheibl unter Tel. 09433-9500. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Kindergarten St. Angelus, Bergstr. 2, 92507 Nabburg

Altötting-Bus-Wallfahrt im Rosenkranzmonat



Schon jetzt weisen wir auf unsere Altötting-Wallfahrt im Rosenkranzmonat **am Samstag, 12. Oktober** hin!

Die ganze Pfarngemeinde (und gerne auch darüber hinaus) ist herzlich eingeladen, mitzufahren ins „Herz Bayerns“:

07:00 Uhr Abfahrt an der Nordgauhalle, ca. 09:30 Uhr Ankunft und Einbegleitung,

11:00 Uhr Pilgermesse in der Basilika;

14:30 Uhr Kreuztragen um die Gnadenkapelle

16:00 Uhr Andacht in der Gnadenkapelle

17:00 Uhr Rückfahrt, Ca. 20:00 Uhr Rückkunft in Nabburg

Der Fahrpreis pro Person beträgt **20€**, Kinder bis 14 Jahre **10 €**, Ministranten sind frei!

Anmeldung bis zum 10. Oktober möglich in der Sakristei oder im Pfarrbüro, damit wir die Busse planen können.

Unsere Verstorbenen im Monat Juli der letzten 10 Jahre:

- 2015:** Maria Zintl, Adolf Zenger, Anita Prüfling, Rosina Hiereth, Elisabeth Pesold
Hans Hörauf, Anselm Schwägerl, Johann Babl
- 2016:** Anna Eimer, Theresia Hofstetter, Hans Mauthner, Rosa Bauer, Helga Eimer,
Anna Haunersdorfer, Theresia Kraus, Barbara Daubenmerkl
- 2017:** Claudia Hochkirch, Karl Simon
- 2018:** Raimunda Schmidt, Ilse Hildegard Meyer, Maria Böhnert, Lina Berger, Johann
Nicklas, Oskar Braun, Heinrich Ketterl
- 2019:** Johann Kraus, Hermine Dextl, Johann Müller, Alois Bauer, Ulrich Plank, Michael
Werner, Rudolf Mundar, Theresia Lauber, Rudolf Rebsteck
- 2020:** Johanna Schreiber, Johann Blab, Agnes Leitner, Heinrich Deml, Maria Feldbau-
er, Mathilde Dobler, Irmgard Kurz
- 2021:** Gisela Altnöder, Theresia Wiltschka, Wolfgang Conrad, Maximilian Lobinger
- 2022:** Albert Schmidbauer, Helga Seitz, Inge Luber, Waltraud Schwägl, Emma Ehe-
mann, Johann Willinger, Elfriede Frey, Sonja Willmann, Christian Raab, Ernst
Beck, Rudolf Legner, Johann Hierl
- 2023: Manuela Winter, Ruth Götz, Waltraud Dickert
- 2024: Ludwig Kerscher, Rudolf Herrmann, Theres Eckl, Therese Oswald, Helmut Zitz-
ler, Gerhard Stahl, Hans Sorgenfrei

Wir gedenken ihrer beim Gottesdienst am 31.07. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Jakobus der Ältere (Gedenktag: 25. Juli) war einer der bevorzugten Jünger Jesu; Zeuge der Verklärung und an der Seite Jesu vor seiner Verhaftung. Um 43 nach Christus starb er als Erster der Apostel den Märtyrertod.

Sanierung der Pfarrkirche und andere Baustellen

Absage

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem dreizehnten Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes - Antwort vom 08.07.2024

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) hat uns am 04.07.2024 die Liste mit bayerischen Denkmaleigentümern übermittelt, welche im Rahmen des dreizehnten Denkmalschutz-Sonderprogramms des Bundes einen Antrag gestellt hatten und durch Entscheidung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages hieraus mit Fördermitteln bedacht wurden.

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass für Ihr Vorhaben leider keine Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Ihrem Antrag vom 05.03.2024 auf Gewährung einer Bundeszuwendung aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm XIII kann somit nicht entsprochen werden.

Bei der Vielzahl an Projektanträgen aus allen Bundesländern war es im Rahmen des DS XIII nicht möglich, sämtliche Förderwünsche zufriedenzustellen. Ob und ggf. in welcher Höhe der Bund in Zukunft ein weiteres Denkmalschutz-Sonderprogramm auflegen wird, entscheidet der Deutsche Bundestag.

Mit freundlichen Grüßen

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, C. Leidl

Wieder eine Absage, und doch haben wir noch ein „Eisen“ im Feuer. Im September wird wiederum in Berlin ein „anderer Topf“ entschieden, der eigentlich viel geeigneter wäre.... Nachdem wir dann schon zum dritten Mal auf dem Tisch des Haushaltsausschusses liegen, könnten sie uns langsam kennen...

Glocke in Brudersdorf

Der Motor an der Glocke in Brudersdorf ist jetzt ausgetauscht., die Rechnung beglichen. Wir danken herzlich für eine Spende in Höhe von **500 €**, die uns hilft, diese Last zu tragen!

Friedhof Perschen

Die 8 Wochen Lieferzeit für die fehlenden Abdeckplatten sind nun eigentlich vergangen. Wir hoffen auf baldiges Eintreffen und Fertigstellen der Friedhofsmauer!

11



Spenden neu

365,71€ Ein-Euro-
Opferstock

423,50 € Schnaabs

305,20 € DomWein

1€ DomSchoki

11 € DomKaffee

150 € Turmführung

480 € Kirwabaam

3.000 € Jubiläum

Pfr. Rottner

10.000 €

600 €

4x100 €

6x50 €

25 €

17,50 €

10 €

Turm 1-10 (-06/24)

145.188,70€

161.277,61 €



TREFFPUNKT

... etwa, wenn die Pfarrei als Gastgeber fungierte, aber auch bei vielen Feiern im Jahreskreis vom Muttertag über Jubiläen bis zum Advent der Senioren.



Seit 100 Jahren ist das Jugendwerk **der** Treffpunkt für unsere Pfarrgemeinde! Obwohl in früheren Jahrzehnten Gottesdienst und Kirche noch ein viel größeres Gewicht hatten im Miteinander der Pfarrei als heute, spielt unser Jugendwerk als „Pfarrheim“ eine unverzichtbare Rolle. Jung und Alt, Vereine und Gruppen, Veranstaltungen und Sakramentenvorbereitung u.v.m. haben hier eine Heimat. Nur waren die finanziellen Aufwendungen für dieses Haus noch nie so groß wie heute! Danke für jede Solidarität der Pfarrangehörigen und der Gruppen, z.B. bei der vergangenen Kirwa!

Aus den Gruppen



Frauenbund

Zum Kräuterbüschelbinden sind alle Frauen herzlich eingeladen am Mittwoch, 14.08. ab 14:00 Uhr ins Jugendwerk! Blumen und Kräuter aus den Gärten werden gerne angenommen!



Männerverein

Zusammen mit dem Bürgerverein sind die Mitglieder des Männervereins eingeladen zur Fahr nach Hahnbach zum Frohnbergfest am Freitag, 16.08.! Abfahrt ist um 15:30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung bei Walter Elberskirch bzw. Karl Beer!

HALLENFEST
Freiwillige Feuerwehr Nabburg

NABBURG
JUGENDBLASKAPELLE

SERENADE
28.07.2024
Eintritt frei!

Feuerwehrhaus
Nabburg
17.30 Uhr

www.jugendblasorchester.de

www.facebook.com/jugendblaskapelle.nabburg
www.instagram.com/jugendblaskapelle_nabburg

Tel: 09433 / 1543 • E-Mail: info@jugendblasorchester.de

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 11.08. — Sonntag, 15.09. - Sonntag, 22.09. - Samstag, 05.10. - Sonntag, 13.10.- Samstag, 19.10. - Sonntag, 03.11.! Die Taufpaten brauchen einen aktuellen **Taufschein** (keinen Patenschein, keine Taufurkunde!). Dieser ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir selber nachsehen!



Firmung 2025

Im Herbst werden wir die Firmung für das Jahr 2025 beantragen! Wir planen wieder einen Firmtermin im **Juli**! Durch die Vorgaben der Diözese müssen wir für einen Firmtermin ca. 50 Firmbewerber haben, daher bleibt es bei einem zweijährigen Turnus. Wann der Firntag genau sein wird, das wird uns von Regensburg her erst kurz vor Weihnachten bekannt gegeben (leider).

Zur Firmung 2025 eingeladen sind **junge Christen, die im September die 6. bzw. 7. Klasse beginnen oder älter sind** und noch nicht gefirmt. Die Firmvorbereitung wird komplett in der Pfarrei stattfinden!

Die **Anmeldung zur Firmung erfolgt am Freitag, 20.09. von 16-18 Uhr, Dienstag, 24.09. von 17-19 Uhr und am Freitag, 27.09. von 16-18 Uhr im Pfarrhof.**

Auf der Homepage der Pfarrei (www.pfarrei-nabburg.de) gibt es dazu ab 13.09. eine Terminliste zum Eintragen und einen Fragebogen, der ausgefüllt zum Anmeldegespräch mitzubringen ist.

Wir bitten die Firmbewerber - wie in den vergangenen Jahren - zusammen mit einem Elternteil und (im Fall einer auswärtigen Taufe) einem Taufnachweis zum Gespräch zu kommen. Firmbewerber, die in Nabburg getauft wurden, brauchen diesen Nachweis nicht.

Die Firmvorbereitung wird komplett in der Pfarrei stattfinden und ebenso intensiv werden wie vor zwei Jahren! Sich firmen lassen heißt ja, damit anfangen seinen Glauben aktiv und selbständig in der Gemeinschaft der Pfarrei zu leben - das braucht Vorbereitung und Einübung! Die einzelnen Termine und Programmpunkte der Vorbereitung werden beim Anmeldegespräch vorgestellt, damit sie rechtzeitig ins Familienprogramm einzuplanen sind.

Da die Firmbewerber auf ihrem Weg in den Glauben (noch) auf die Unterstützung ihrer Familien angewiesen sind, ist es nötig und sinnvoll, dass sich die Eltern mit ihrem Kind auf den Weg machen. Ein erster Elternabend wird am **Donnerstag, 17.10.** um 20:00 Uhr im Jugendwerk stattfinden.



Erstkommunion 2025

Die Erstkommunion des nächsten Jahres ist am **04. Mai 2025** (intensiver Weg), bzw. am **11. Mai 2025** (grundlegender Weg)! Erster Elternabend ist am Donnerstag, **26. September 2024** um 20:00 Uhr im Jugendwerk!



Krankenkommunion

Die Runde der Krankenkommunion ist am Laufen. Ich rufe auf jeden Fall an und vereinbare einen passenden Termin! Wer noch nicht auf meiner Liste steht und die Krankenkommunion empfangen möchte, darf sich gerne im Pfarrhof melden!



Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes hat geöffnet:

Angepasst an die Gottesdienstzeiten am Sonntag von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr;
Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr;
Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Termin-Vorausschau:

- 06.08. Ministranten bei der Bepo
- 10.08. Ministranten Grillfest
- 11.08. Familienteam Waldentdeckertour
- 14.08. Kräuterbüschelbinden Frauenbund
- 15.08. Patrozinium der Brünnikirche - Brünnlfest**
Landvolk Familienfest Haindorf
- 16.08.-02.09. Pfarrer in Urlaub**
- 16.-19.08. Pfarrbüro geschlossen**
- 18.08. Landjugend-Jubiläum in Brudersdorf
- 05.-09.09. Lourdes-Flug
- 09.-13.09. Pfarrbüro geschlossen**
- 10.09. Segnung der Erstklässler
- 11.09. Anfangsgottesdienste Realschule
Männerverein Besichtigung Vorum
- 12.09. Anfangsgottesdienste Grundschule
Patrozinium in Tauchersdorf
- 13.09. Anfangsgottesdienst Gymnasium
- 14.09. ewige Anbetung**
- 18.09. Anfangsgottesdienst Förderschule
Frauenbund Backkurs im Jugendwerk
- 20.09. Firmanmeldung
- 21.09. Ministranten-Ausflug nach München
- 22.09. Fahrzeugsegnung Perschen
- 23.09. Pfarrgemeinderatssitzung
- 24.09. Firmanmeldung

**Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 04.08. bis 18.08.2024.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 30.07. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433/9662—Pfarrer 2024212—Kloster Miesberg 09435/2352

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-nabburg.de